

Medienmitteilung

Regionale Unternehmen vernetzen sich am Wirtschafts-Frühstück der Standortförderung Limmattal

«Drucken leicht gemacht – oder doch nicht?»

Dietikon, 31. Oktober 2017 – Ein altes «Büro-Thema» erfährt neue Dimensionen: Rolf Gutbub, Geschäftsleitungsmitglied der Graphax AG erläutert am Wirtschafts-Frühstück der Standortförderung Limmattal Trends und Entwicklungen und gibt Tipps für den Alltag.

«Drucken im Büro: Besser, billiger oder überhaupt?» Unter diesem Titel zog Graphax-Direktionsmitglied Gutbub die rund 25 Teilnehmer an der aktuellen Auflage des Wirtschafts-Frühstücks in den Bann. Die anwesenden KMU-Vertreter erhielten Hinweise für die Praxis zum Beispiel zur Senkung der Druckkosten in ihren Unternehmungen. Zuerst aber liess Gutbub den Werdegang des Druckwesens aus der Geschichte bis in die Gegenwart Revue passieren und schlug den Bogen in die Zukunft bis zur weiteren Entwicklung im 3D Printing und darüber hinaus. Am Horizont zeichnet sich bereits eine neue Möglichkeit ab: Das 4D Printing. Dies bedeutet, dass sich im 3 D Modus gefertigte Gegenstände von selbst entfalten und im Zeitablauf ausfertigen: Als ob das IKEA-Möbel sich von alleine zusammenbauen würde.

Gutbub präsentierte allerdings auch einen Ansatz, um Firmen zu helfen, aus einem Routinepunkt eine Erfolgsstory werden zu lassen. Drei Prozent aller Kosten in Firmen stellt das Drucken dar. Insbesondere dann, wenn man auch die versteckten Kosten einberechnet die beispielsweise durch Zeitverlust entstehen mit Druckerwartung, Fehlerbehebung und dem Ersatz von Druckpatronen. Zwei praktische Tipps standen für Gutbub im Vordergrund: Doppelseitiges Drucken und der Verzicht auf Farbe im Normalfall. Darüberhinaus bietet die Firma Graphax Dienstleistungen an, die darin

bestehen, den Prozess der Dokumentenverwaltung zu optimieren. Im Vordergrund steht die Verlagerung des eigentlichen Druckprozesses in jenes Stadium, wo der Nutzen des gedruckten Papiers am Grössten ist: Beim Endverbraucher.

In der anschliessenden Diskussion wurde verschiedene Aspekte von Gutbubs Ausführungen noch erweitert und vertieft. Die Teilnehmenden genossen zudem das Frühstücksbuffet im Golf Unterengstringen, das wie gewohnt von der Firma Frapolli dargereicht wurde.

Für Rückfragen:

Bruno Hofer

Geschäftsleiter

Standortförderung Limmattal

Riedstrasse 6

8953 Dietikon

Tel: 044 740 22 05

info@standort-limmattal.ch

Über die Standortförderung Limmattal

Die Standortförderung Limmattal ist ein im Herbst 2007 gegründeter Verein. Zu den Gründern gehören Gemeinden und die Wirtschaft aus den Kantonen Zürich und Aargau. Die Standortförderung hat zum Ziel, die Qualitäten des Limmattals für Arbeiten und Wohnen bewusst und bekannt zu machen. Sie koordiniert und unterstützt die Entwicklung der ganzen Region Limmattal. Als Vereinspräsident amtiert Toni Brühlmann, Stadtpräsident von Schlieren. Weitere Informationen unter <http://www.limmat.info>

LIMMATTAL

Wo die Zukunft zuhause ist.